



Kommunale Naturschutzleistungen

Beispiel Naturpakt Luxemburg

Dr. Simone Schneider

Naturschutzsyndikat SICONA



Online-Fachtagung: Artenvielfalt durch Pestizidverzicht in Kommunen: angehen, fördern, nachmachen

14.11.2023

SICONA

- Zweckverband von 44 Gemeinden, in der Naturschutz umgesetzt wird
- seit 1990, > 70 Mitarbeiter

Aufgaben

- Erhaltung der Biodiversität und Landschaften
- praktische Naturschutzarbeit
- Arten- und Biotopschutzprojekte
- Durchführung von Landschaftspflegearbeiten
- Renaturierungen
- Vertragsnaturschutz
- Beratung zum Thema Natur- und Landschaftsschutz
- Sensibilisierung & Wissensvermittlung
- ...

Alles aus einer Hand

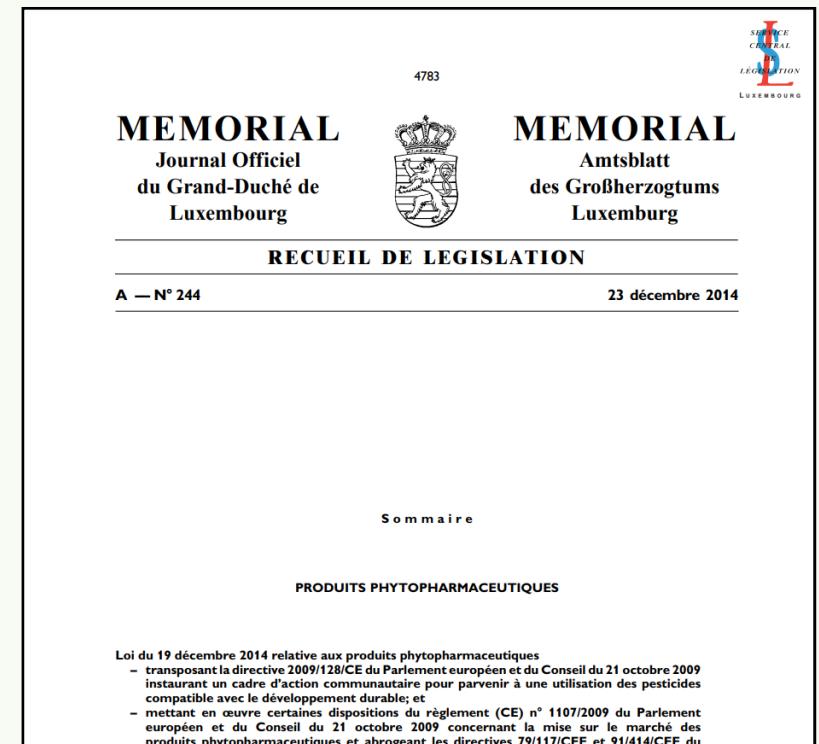
- Planung der Geländearbeiten
- Umsetzung mittels eigenem Fuhrpark
- Monitoring & wissenschaftliche Erfolgskontrolle



Gesetzeslage

Gesetz von Dezember 2014 zu Pflanzenschutzmitteln

- Umsetzung der Direktive 2009/128/EN in nationales Recht
 - Erreichung eines umweltverträglichen Einsatzes von Pestiziden
- 13 Großherzogliche Verordnungen
 - Lagerung der Pestizide
 - Weiterbildungen für Anwender, Vertreiber, etc.
 - Nationaler Aktionsplan
 - Definition von Zonen, in denen der Gebrauch von Pestiziden unzulässig ist
 - ...



Gesetzeslage

Gesetz von Dezember 2014 zu Pflanzenschutzmitteln

- Artikel 11: Reduktion oder Verbot der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sowie Verringerung der Risiken in bestimmten Bereichen
 - (1) Eine großherzogliche Verordnung berücksichtigt Maßnahmen zur Beschränkung oder zum Verbot der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in bestimmten Gebieten, unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Hygiene, der öffentlichen Gesundheit und der Achtung der biologischen Vielfalt oder der Ergebnisse geeigneter Risikobewertungen
 - (2) In diesen Gebieten werden geeignete Risikomanagementmaßnahmen ergriffen und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln mit geringem Risiko im Sinne der oben genannten Verordnung und Maßnahmen zur biologischen Schädlingsbekämpfung in Betracht gezogen. [...]

(3) Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf öffentlichen Flächen ist ab dem 1. Januar 2016 verboten. [...]

Gesetzeslage

- Artikel 11: Reduktion oder Verbot der Verwendung Pflanzenschutzmitteln sowie Verringerung der Risiken in bestimmten Bereichen
- Bereiche, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Gruppen im Sinne der Verordnung genutzt werden, wie:
 - öffentliche Parks und Gärten
 - Sport- und Freizeitplätze
 - Schulgelände & Kinderspielplätze
 - unmittelbare Nähe zu Pflegeeinrichtungen oder Schulen
 - öffentliche Verkehrsflächen, inkl. Straßenränder und Böschungen im Eigentum des Staates oder der Gemeinden
 - Schutzgebiete (Wasserschutzgebiete, Naturschutzgebiete)
[...]



Aktionsplan zur Reduktion der Pflanzenschutzmittel

Aktionsplan zur Reduktion der Pflanzenschutzmittel von Dezember 2017



Wichtigste Ziele:

- allgemeine Reduktion der Risiken für Mensch und Umwelt
- Verwendung von weniger gefährlichen Mitteln fördern
- Einschränkung der Anzahl von Pflanzenschutzmitteln für den Hobbybereich
- Reduktion der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit „big movers“-Wirkstoffen um 30 % bis zum Jahr 2025
- Reduktion der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln um 50 % bis zum Jahr 2030
- Umsetzung von 25 themenspezifischen Maßnahmen, die z. B. den Schutz der Anwender und Anrainer, den Ausbau der Biolandwirtschaft oder den Verzicht auf die Anwendung von Glyphosat betreffen.

Kampagne „...ouni Pestiziden“



- seit 2009
- setzt sich für den Verzicht des Pestizideinsatzes im staatlichen und kommunalen Raum sowie in privaten Haushalten und in der Landwirtschaft ein
- Sensibilisierung und fachliche Unterstützung politischer Würdenträger, Behörden, Landwirtschaft und Bürger
- Bereitstellung von Infomaterialien, Beratung, Woche „Ouni Pestiziden“ u.v.m.

- Partner sind u. a.:



Kampagne „...ouni Pestiziden“



- Unterstützung in der Umstellungsphase auf pestizidfreies Grünflächenmanagement zusammen mit allen Partnern
- Beratung der Gemeinden zu technischen Pflege- und Planungsmaßnahmen ohne den Einsatz von Pestiziden
- Verwendung von pestizidfreien Stauden
- Sensibilisierung der Bürgerinnen & Bürger
- Merkblätter
- u.v.m.



Ratgeber

Anlage von naturnahen Grünflächen im Siedlungsbereich

Ziele des Ratgebers:

- naturnahe Gestaltung verständlich machen
- praktische Anleitungen der naturnahen Gestaltung
- Informationen zum Mehrgewinn für die Artenvielfalt durch die Anlage von naturnahem Grün

Anlage von naturnahen Grünflächen im Siedlungsbereich

2. Auflage 2022



Ein Praxisratgeber für Gemeinden und Interessierte



Ratgeber

Naturnahe Gestaltung auf öffentlichen Grünflächen heißt:

- natürliches Pflanzenwachstum zulassen
- Orientierung an den Bildern der Natur
- Dialog zwischen Mensch und Natur
- Umsetzung von pflegeleichten und kostensparenden Konzepten



Für die Biodiversität in Dorf und Stadt bedeutet dies:

- Steigerung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten
- Schaffung von Lebensräumen
- Vernetzung der Natur zwischen Dorf und offener Landschaft

Maßnahmen



Spontanvegetation



Wildstaudenbeete



Zierstaudenbeete



Bestehende Flächen aufwerten

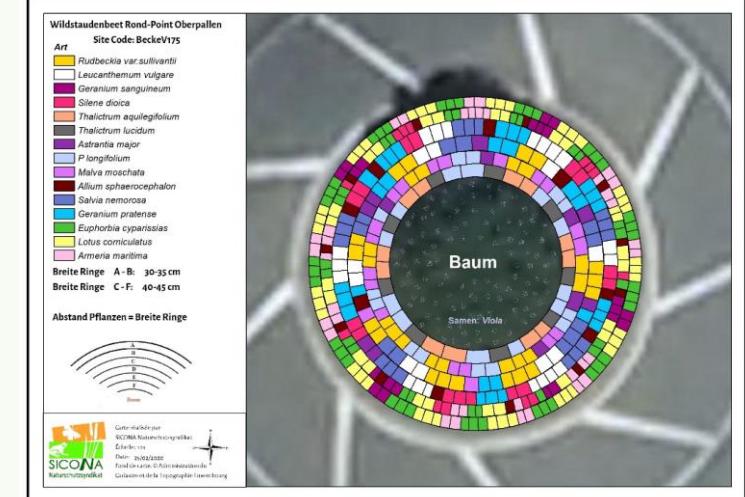


Blühstreifen



Blumenwiesen

Umsetzung in den Gemeinden





Umsetzung in den Gemeinden

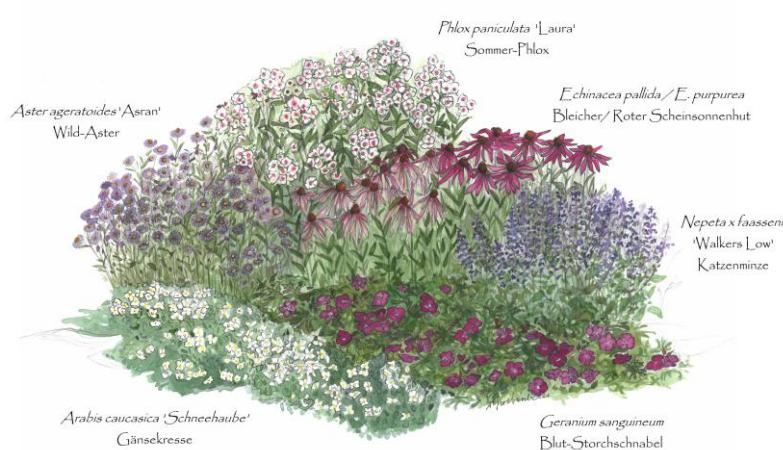


Anlage von Blumenwiesen mit gebietseigenem Wildpflanzensaatgut

Umsetzung in den Gemeinden

„Aktioun Päiperlek“ von SICONA

GRATISPAKET MIT SCHMETTERLINGSSTAUDEN
FÜR IHREN GARTEN!



- Citizen science
- Schmetterling des Monats
- Wildbienennisthilfen
- Lehrpfade und Infotafeln u.v.m.

Sensibilisierung



Aktioun Päiperlek
Action Papillon

Maacht wat!

Participez vous aussi!

Aktioun Päiperlek
Einen Schmetterlingsgarten anlegen



Schmetterlinge erleben

Schmetterlinge wissen wie die Essenz des Klimas und der Lebensräume, wenn sie sogenannt und entwickeln sich entsprechend zu beobachten. Doch ganz so einfach ist ihr Leben nicht, denn sie haben spezifische Ansprüche an ihren Lebensraum und ihre Nahrung, und damit in unserer modernen Landschaft verschwunden.

Doch eigentlich ist es ganz einfach ihnen zu helfen. Jeder einen Garten oder einen Balkon zur Verfügung hat, kann mit der Pflanzung der richtigen Sträucher und Stauden Schmetterlinge ein entsprechendes Duffert bereitstellen. Machen Sie also den ersten Schritt und legen Sie einen Schmetterlingsgarten an, einen kleinen Schmetterlingsgarten oder einen Schmetterlingsbalkon. Und Ihre Mühlen werden mit einem Schmetterlingsgärtner belohnt werden. Hier finden Sie Tipps wie es geht.

Aktioun Päiperlek
Wie pflanze ich Schmetterlingsstauden an?



Eine praktische Anleitung

SICONA Naturschut兹syndikat

Sicona - Naturschut兹syndikat
27. August

De Päiperlek vum Mount August: De Grousse Schillerfalter
De Grousse Schillerfalter (de: Großer Schillerfalter, fr: Grand Mars changeant, Apatura iris) ass hei zu Lëtzeburg seelen. Mat Chance kann een e vu Juni bis Mett August beobachten, wann hien am Virmëttag ob Bëschweer direkt iwwert dem Buedem fitt. Blummennektar interessiert de blo schimmernde Männern net wierklich; hie sicht vill léiwer no eppes Hærzhaftem. Pill, Délerendrecker oder Aas fénnit hie super. Wann hien...
Mehr anzeigen



397 11 Kommentare 51 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

7 weitere Kommentare ansehen Älteste zuerst



Fotos: SICONA

Finanzierung der Maßnahmen

- Umsetzung der Naturschutzmaßnahmen/proaktiver Naturschutz auf:
 - gemeindeeigenen Flächen
 - auf Privatgrundstücken
- Gemeinden: gemeindeeigenes Budget, das für Maßnahmen pro Jahr zur Verfügung steht und von SICONA umgesetzt wird
- Förderung der Gemeinden für die praktische Umsetzung durch den Staat:
 - Förderung durch „Verordnung der Beihilfen zur Verbesserung der natürlichen Umwelt“, unterschiedliche Förderungssätze 50-100 % je nach Maßnahme
 - Umweltschutzfong, projektspezifisch
 - Konvention Biologische Station mit Umweltministerium: wissenschaftliche Begleitung der Arten- und Biotopschutzpläne & nationaler Naturschutzplan

Kommunaler Naturschutz
durch Naturschutzsyndikat



- starke Einbindung der Gemeinden und deren Bürgerinnen & Bürger
- hohe Verantwortlichkeit
- hohe Identifizierung der Gemeinden mit „ihrem“ Zweckverband
- Alles aus einer Hand: Planung, Umsetzung, Erfolgskontrolle



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable

NaturPakt
Meng Gemeng engagéiert sech



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable

SICONA
Naturschutzesyndikat

NaturPakt

Meng Gemeng engagéiert sech

<https://www.pactenature.lu/de>

Pacte Nature
Ma commune s'engage pour la nature

40%

Pacte Nature
Ma commune s'engage pour la nature

50%

Pacte Nature
Ma commune s'engage pour la nature

60%

Pacte Nature
Ma commune s'engage pour la nature

70%

Quelle: <https://www.pactenature.lu/de/>



Finanzieller Anreiz für Gemeinden

- Gesetz zum Naturpakt vom 30. Juli 2021
- Ziel: Gemeinden ermutigen sich für den Naturschutz zu engagieren
- legislativer, finanzieller, technischer und beratender Bezugsrahmen (2021–2030)

- Verordnung: Katalog mit 77 Naturschutzmaßnahmen in 6 Kategorien:
 1. Naturschutz allgemein (34 P.)
 2. Siedlungsbereich (47 P.)
 3. Offenland (48 P.)
 4. Wasser (43 P.)
 5. Wald (42 P.)
 6. Kommunikation und Kooperation (19 P.)

- Summe aller neuen und bereits umgesetzten Maßnahmen: 233 P.

PacteNature Ma commune s'engage pour la nature		
1.9.	Prozentualer Anteil des Gemeindeterminitoriums, der von ausgewiesenen Naturschutzgebieten bedeckt ist (in %)	Lineare Funktion: 1 Punkt entspricht 0,7 % und 3 Punkte entsprechen ≥ 2 %
1.10.	Fläche der Liegenschaften in Gemeindebesitz, die in ausgewiesenen Naturschutzgebieten liegen (in Einheiten: 1 ha Offenland = 5 Einheiten, 1 ha Wald = 1 Einheit)	Lineare Funktion: 1 Punkt entspricht 20 Einheiten und 5 Punkte entsprechen > 100 Einheiten
2.	Siedlungsraum	47
2.1.	Prozentualer Anteil der Fläche der Liegenschaften in Gemeindebesitz, die innerhalb des Siedlungsgebiets von genutzten Biotopen gemäß Biotopkartierung bedeckt sind (in %)	Lineare Funktion: 1 Punkt entspricht 2 % und 5 Punkte entsprechen ≥ 10 %
2.2.	Die Gemeinde weist im Rahmen des PAG im Siedlungsraum Biotopflächen über „Servitude d'urbanisation - biotopes“ aus mit dem Ziel der Sicherung von schutzwürdigen Biotopen. (Ja/Nein)	Ja: 3 Punkte; Nein: 0 Punkte
2.3.	Die Gemeinde stellt dem zuständigen Minister für Umwelt Informationen zu den Biotopflächen innerhalb des Siedlungsraumes digital zur Verfügung. (Ja/Nein)	Ja: 1 Punkte; Nein: 0 Punkte
2.4.	Ein Managementplan für die Gestaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Grünflächen im Interesse des Schutzes der Biodiversität wurde durch einen Beschluss des Gemeinderates festgehalten. (Ja/Nein)	Ja: 1 Punkte; Nein: 0 Punkte
2.5.	Anteil der Fläche von genutzter öffentlicher Grünfläche an der gesamten öffentlichen Grünfläche der Gemeinde (in %)	Affine Funktion: 1 Punkt entspricht 20 % und 5 Punkte entsprechen 100 %; < 20 %: 0 Punkte
2.6.	Prozentualer Anteil der Bodenprojektion von einheimischen und/oder standortgerechten Bäumen, Hecken und Sträuchern im Verhältnis zur Gesamtfläche (Bodenprojektion) der Gehölze in den öffentlichen Grünanlagen der Gemeinde (in %)	Affine Funktion: 1 Punkt entspricht 25 % und 3 Punkte entsprechen ≥ 75 %; < 25 %: 0 Punkte

NATURPAKT - MAßNAHMENKATALOG - 2. Auflage

Quelle: <https://www.pactenature.lu/de/>





Förderfähige Maßnahmen

1. Naturschutz allgemein

- Kommunale Strategie für den Umweltschutz
- Mitglied in einem Naturschutzsyndikat oder Naturpark
- Natura 2000-Gebiete



2. Siedlungsraum

- Infrastrukturen zur Förderung der Vögel & Fledermäuse
- Wildbienennisthilfen
- Engagement und Pflege von öffentlichen Grünflächen



3. Offenland

- Extensive Nutzung von Ackerflächen
- Strukturreiche Landschaften
- Anlegen von Kleingewässern

Fotos: SICONA





Förderfähige Maßnahmen

4. Wasser

- Schaffung von Überschwemmungszenen
- Gewässerrenaturierungen
- Schutz von Auenwäldern



5. Wald

- Zertifizierung der Wälder
- Anteil der Laubwälder
- Anteil an Biotoptümmlern und Totholz



6. Kommunikation & Kooperation

- Weiterbildungen zum Thema Natur- und Wasserschutz
 - für das Gemeindepersonal
 - für Bürgerinnen und Bürger
- Nachhaltige Lebensmittel in den Kantinen der Schulen usw.

Fotos: SICONA





Maßnahmen im Siedlungsbereich

- geschützte Biotope im Siedlungsraum
- "Biotoptypen" im Bebauungsplan
- Biotopkartierung
- Managementplan für die Gestaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Grünflächen im Interesse des Schutzes der Biodiversität
- extensive Nutzung öffentlicher Grünflächen
- Gehölze (Anteil heimischer sowie standortgerechter Baum- und Straucharten)
- Wildbienennisthilfen
- Anbringen von Nisthilfen für Vögel & Fledermäuse an öffentlichen Gebäuden
- Maßnahmen zum Schutz von Fledermauskolonien





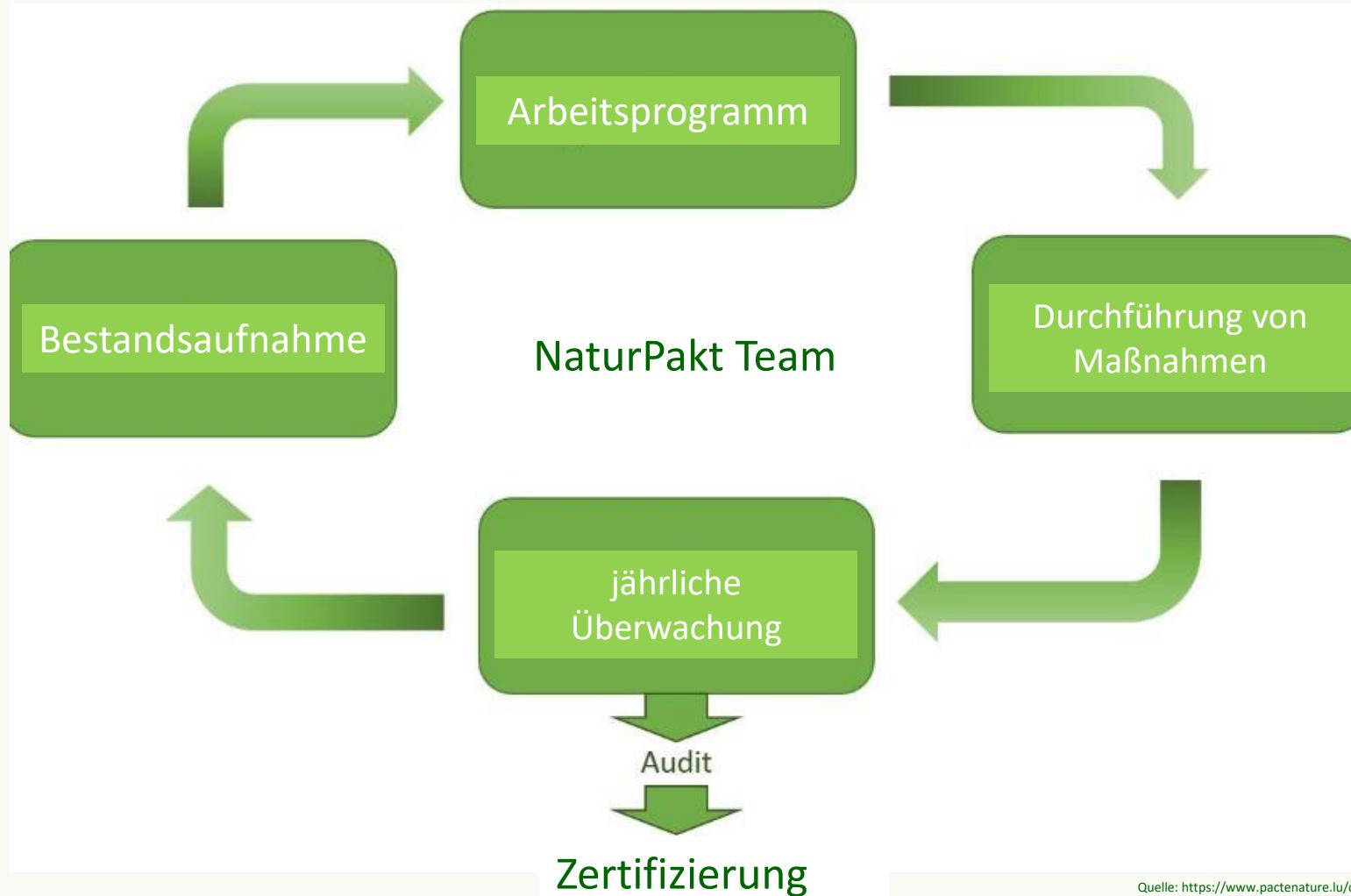
Maßnahmen im Siedlungsbereich

- Dach- und/oder Fassadenbegrünung
- naturfreundliche Gemeindegebäude
- Erhalt und Förderung unversiegelter Flächen
- grüne Wohngebiete und ökologische Korridore
- "urban gardening"- und "urban farming"-Projekte
- Förderung einer naturnahen Bewirtschaftung, Nutzung und Gestaltung von Privatflächen
- Konzept zur Vermeidung von Lichtverschmutzung
- u. a.



Fotos: SICONA

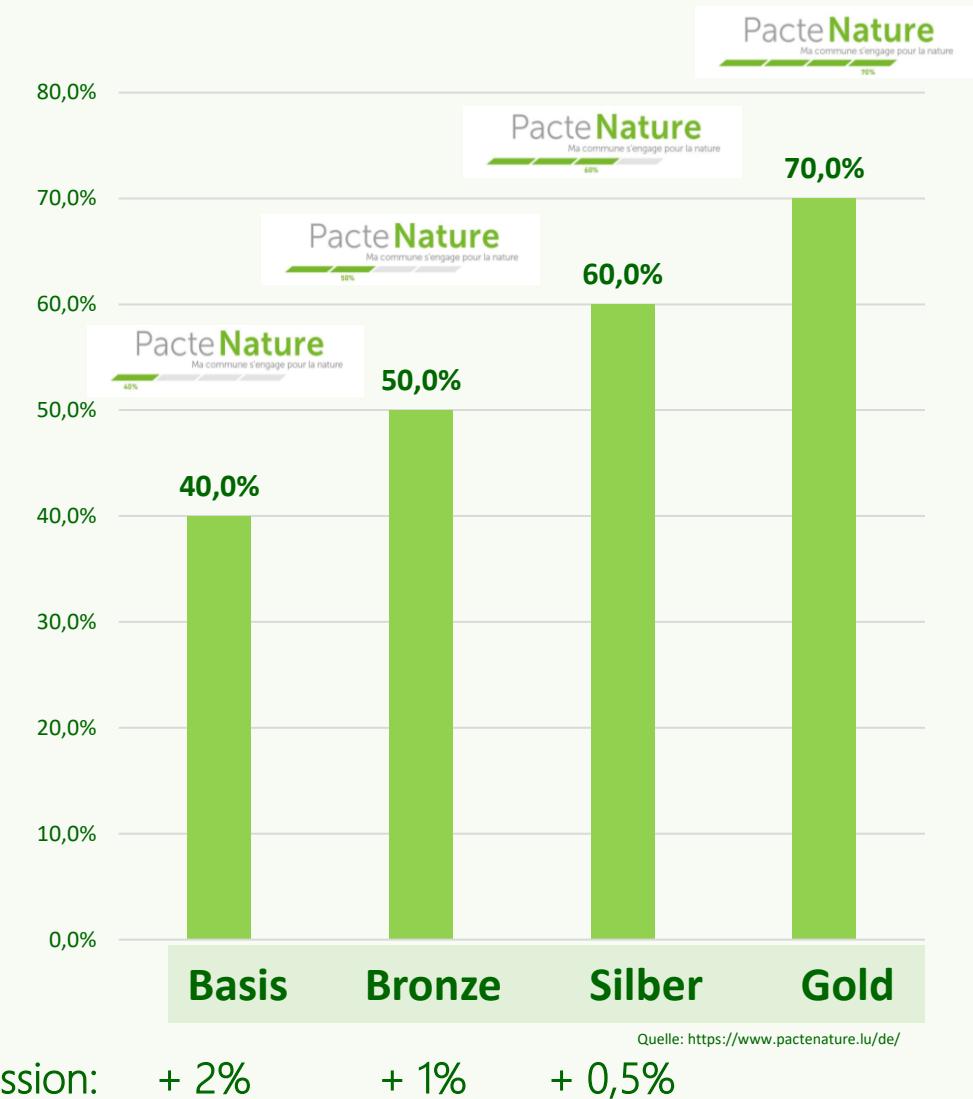
Ablauf





Zertifizierungssystem

- Audit: 1. Jahr, danach alle 3 Jahre
- 4 Zertifizierungsstufen
je nachdem, wie viele Punkte in den einzelnen Maßnahmen erreicht werden
- davon abhängig: finanzielle Förderung der Kommunen

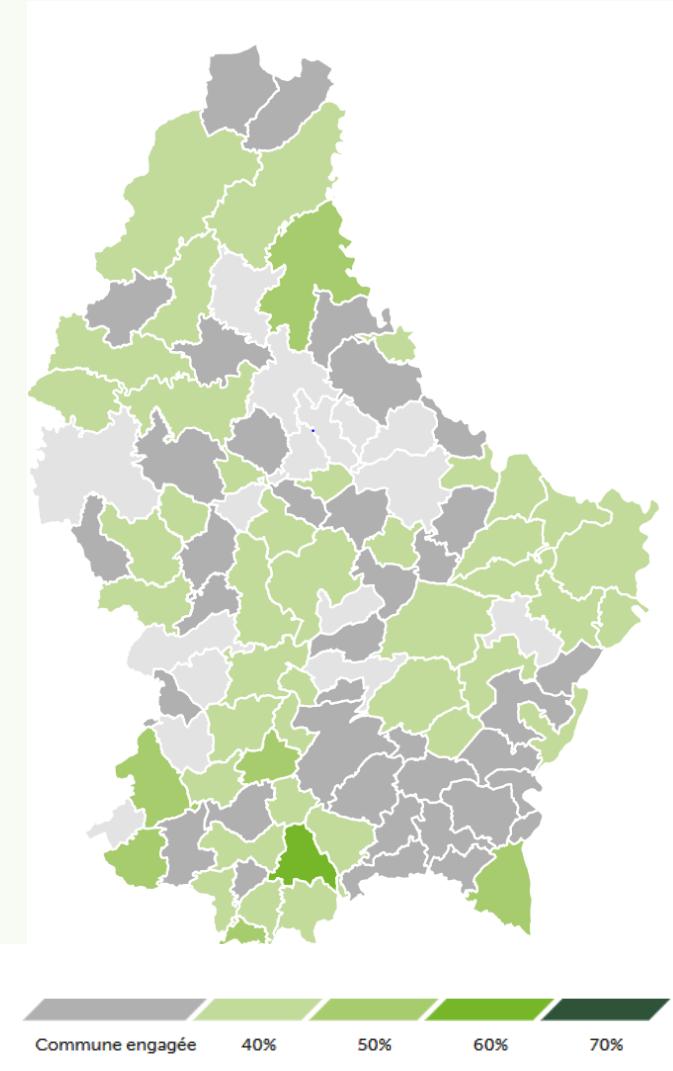




Zertifizierungssystem

1. Teilnahme-Prämie: 10.000 € / Jahr
2. Subventionen für die Anstellung eines Naturpakt-Beraters:
250 h / Jahr / Gemeinde
3. Zertifizierung
 - feste Subventionen
 - variable Subventionen nach Flächengröße der Gemeinde

Zertifizierung	Basis 40 %	Bronze 50 %	Silber 60 %	Gold 70 %
feste Subventionen	25.000 €	35.000 €	50.000 €	70.000 €
variable Subventionen 2021-2024	10€/ha	20€/ha	30€/ha	40€/ha



Interessantes

Praxisratgeber für Gemeinden - Anlage von naturnahen Grünflächen im Siedlungsbereich:

https://sicona.lu/wp/wp-content/uploads/Praxisratgeber_Naturnahe-Gruenflaechen_2022.pdf

Der **Naturpakt**: Was ist das eigentlich? <https://www.pactenature.lu/de/buerger/naturpakt>

Kampagne „ouni pestiziden“ – Allgemeine Infos zur Aktion: <http://www.ounipestiziden.lu>

Gesetz zur Reduktion oder zum Verbot der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln:

<https://legilux.public.lu/filestore/eli/etat/leg/memorial/2014/a244/fr/pdf/eli-etat-leg-memorial-2014-a244-fr-pdf.pdf>

Aktionsplan zur Reduktion der Pflanzenschutzmittel: <https://agriculture.public.lu/de/pflanzenboeden/pflanzenschutz-gesundheit/pflanzenschutzmittel-aktionsplan.html>



Vielen Dank



www.sicona.lu

www.sicona.lu

Fotos: SICONA